

04/2022

HAL ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

NEUE AUSSTELLUNG: [DISTANT DIVIDES – ZWISCHEN LIBANON UND DEUTSCHLAND](#)

VERANSTALTUNGEN: [DREI PERFORMANCES AM 30. APRIL & 1. MAI 2022](#)

STUDIOPROGRAMM: [NOUR SOKHON – AKTUELLE STIPENDIATIN AUS DEM LIBANON](#)

KUNSTVERMITTLUNG: [CRAFTE DEINEN BAUSPIELPLATZ](#)

STUDIOPROGRAMM: [NEUE STIPENDIATINNEN AUS GRIECHENLAND](#)

VORSCHAU: [FILMSCREENING UND PRÄSENTATIONEN IM MAI & JUNI](#)

AUSSTELLUNG



Abb.: Mahmoud Dabdoub, Studierende feiern in ihrer Unterkunft in Dresden, Fotografie, 1986.

DISTANT DIVIDES

Zwischen Libanon & Deutschland

30. April bis 28. August 2022

Eröffnung: Samstag, 30. April 2022, 15 Uhr

Etel Adnan, Hiba Alansari & Mahmoud Alansari, Chaza Charafeddine, Mahmoud Dabdoub, Fouad Elkoury, Gilbert Hage, Mohamad Kanaan, Elisabeth Liselotte Kraus & Nour Sokhon, Arthur Laidlaw, Zad Moultaqa, A. R. Penck, Franziska Pierwoss, Ghassan Salhab, Siska, Paola Yacoub

Kuratorin: Clementine Butler-Gallie

Der Libanon und Deutschland teilen Geschichten einer inneren Spaltung in Ost und West. Während die Berliner Mauer zwei ideologisch gegensätzliche Zonen schuf, trennte Beiruts Grüne Linie die muslimischen und christlichen Gemeinden im 15 Jahre langen Bürgerkrieg. Trotz dieser Trennungen und in einigen Fällen gerade wegen ihnen reisten Künstlerinnen und Künstler von einem Land ins andere. In Situationen, in denen an Stelle von Menschen nur Objekte die Grenzen passieren konnten, verreisten auch Kunstwerke allein.

Unsere neue Gruppenausstellung präsentiert Werke von 17 Künstlerinnen und Künstlern, die auf unterschiedliche Arten und zu unterschiedlichen Zeiten den Austausch zwischen Deutschland und Libanon erlebt und mitgestaltet haben. Zur Eröffnung im Rahmen des Rundgangs der **SpinnereiGalerien** erwartet Sie ein reichhaltiges Programm aus Performances.

Eine Woche später am Samstag, den 7. Mai 2022, laden wir Sie herzlich zur **Museumsnacht Halle & Leipzig** ein. Die Ausstellung wird dann bis 24 Uhr geöffnet sein. Um 19 Uhr führen Sie die Kuratorin **Clementine Butler-Gallie** und der Fotograf **Mahmoud Dabdoub** durch die Ausstellung.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Gefördert durch

STIFTUNGKUNSTFONDS

NEU
START
KULTUR

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

GOETHE-INSTITUT

VERANSTALTUNGEN



Abb.: Hiba Alansari, Purgatory, 2021, Installation/Performance, Kunsthalle Mannheim.

DREI PERFORMANCES ZUR ERÖFFNUNG

30. April & 1. Mai 2022

von **Mohamad Kanaan** (Künstler, Beirut), **Hiba Alansari** (Künstlerin, Berlin) und **Nour Sokhon** (Künstlerin, Beirut) mit **Yara Mekawei** (Künstlerin, Kairo)

Am Eröffnungswochenende der Ausstellung „Distant Divides“ präsentieren wir Ihnen ein Programm aus drei Performances:

Die skulpturale Installation „99 and One“ (30. April 2022, 15:30 Uhr) von **Mohamad Kanaan** besteht aus 99 Figuren, welche für die 99 schönsten Namen stehen, die der Islam für Gott kennt. Für die 100. Figur bleibt eine Leerstelle. In seiner Performance verändert der Künstler beständig die Anordnung der Skulpturen. Er lädt dabei das Publikum zu einem Spiel mit Einzigartigkeit und Vielfalt ein.

Die Geschwister **Hiba** und **Mahmoud Alansari** haben für diese Ausstellung eine riesige Wippe namens „Vier Herzkammern“ entwickelt. Als Performance (30. April 2022, 17 Uhr & 1. Mai 2022, 14 Uhr) wird sie in Schwingung versetzt. Sie dient dazu, wie abwechselnd schlagende Herzkammern aus Gegensätzen Energie zu entwickeln, die den Kreislauf des Lebens antreiben. Auf der Suche nach Balance entstehen hier Verbindungen zwischen der im Berliner Exil lebenden Schwester und dem nach Damaskus zurückgekehrten Bruder.

Die Klangperformance „Beirut – Berlin – Birds“ (30. April 2022, 16 Uhr) stellt die Frage, die sich viele Menschen im Libanon angesichts andauernder wirtschaftlicher Not und politischer Krisen stellen: Sollen sie bleiben oder die Heimat verlassen? Die

Soundkünstlerin **Nour Sokhon** hat ihre ägyptische Kollegin **Yara Mekawei** zu einem Live-Improvisation eingeladen, in der u.a. Tonaufnahmen von Zugvögeln und von Klängen Beiruts aus der Zeit vor der Revolution 2019 zusammenfließen.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

„Beirut – Berlin – Birds“ wird gefördert durch



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STUDIOPROGRAMM

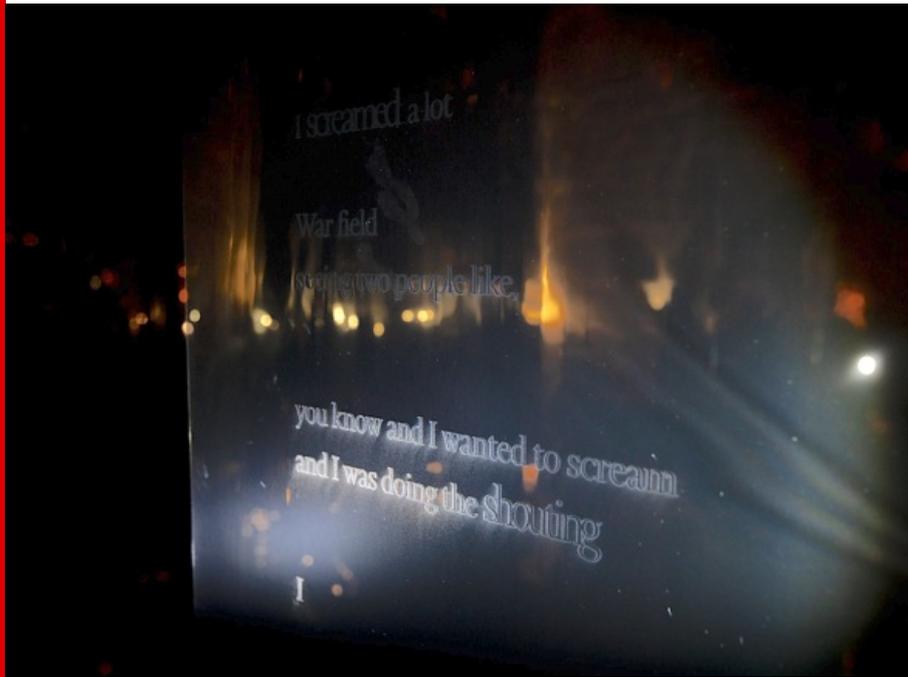


Abb.: Nour Sokhon, Revisiting: Vocal Bodies (Detail), Multisensorische Installation, 2021.

NOUR SOKHON

Aktuelle Stipendiatin aus dem Libanon

April 2022

Zur Vorbereitung einer neuen Installation aus Objekten und Klängen verbringt die in Beirut und Berlin lebende Soundkünstlerin **Nour Sokhon** eine einmonatige Residenz bei uns. Bereits seit 2021 recherchiert Sokhon gemeinsam mit der Leipziger Künstlerin **Elisabeth Liselotte Kraus** zu ihrem Gemeinschaftsprojekt „Flight Mode“. Sie spielen dabei mit der Doppeldeutigkeit des englischen Titels, der sowohl als Flugmodus und Fluchtmodus übersetzt werden kann. Inhaltlich geht es um individuelle Verbindungen zum Herkunftsort und die Folgen ihrer Unterbrechung durch Flucht und Exil. Das Rechercheprojekt wurde mit Mitteln aus den Fonds „Weaving Ties“ des Goethe-Instituts unterstützt und die Installation wird als Teil der Ausstellung „Distant Divides“ ab 30. April 2022 zu sehen sein.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

KUNSTVERMITTLUNG



Abb.: Malte Taffner, Crafte deinen Bauspielplatz, digitale Collage, 2022.

CRAFTE DEINEN BAUSPIELPLATZ

19. April bis 12. August 2022

Wöchentlicher Treff: Jeden Donnerstag, 15 bis 17:30 Uhr

mit Nike Kühn (Künstlerin, Leipzig) und Malte Taffner (Künstler, Leipzig)

Wie kann eine soziale und ökologisch nachhaltige Stadt aussehen? Mit den Osterferien startete diese Woche unser neues Langezeitprojekt für Kinder und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren. Im Helmholtzclub können sie am Computer mit Minecraft fantastische Welten bauen und diese auf dem Bauspielplatz „Wilder Westen“ handwerklich umsetzen. Auf spielerische Art entdecken die Teilnehmenden die eigene Umwelt, die Stadt und neue Möglichkeiten der Mitgestaltung jenseits des Gewohnten. Nach den Ferien wird das Projekt jede Woche donnerstags fortgesetzt, bis es in den Sommerferien mit einer Projektwoche endet. Das Angebot ist kostenlos und ein Einstieg ist jederzeit und unverbindlich möglich.

Weitere Informationen und Kontakt unter www.halle14.org

Ein Kooperationsprojekt von



Gefördert durch



Gefördert vom



STUDIOPROGRAMM



Abb.: Dafni Melidou, Fotografien aus der Serie: The fossils, the ashes and other remains of existence, 2021.

NEUE STIPENDIATINNEN AUS GRIECHENLAND

Thessaloniki – Leipzig 2022

Mata Kastrisiou (Autorin, Athen) und Dafni Melidou (Künstlerin, Rotterdam)

Im Rahmen unseres diesjährigen Austauschprogramms mit Thessaloniki fand bereits die Jurysitzung statt. Die Jury aus **Lavínia Diniz Freitas** (Kuratorin), **Klara Meinhardt** (Künstlerin) und **Dr. Michaela Prinzing** (Übersetzerin und Autorin) hat aus 37 Einsendungen zwei Bewerberinnen ausgewählt, die zwischen Mai und August 2022 für jeweils zwei Monate in Leipzig leben und arbeiten werden:

Die Autorin **Mata Kastrisiou** arbeitet an der Schnittstelle von Lyrik und Performance- und Videokunst. Für ihre rechnerbasierte Arbeit in Leipzig möchte sie das urbane Gedächtnis der Stadt Leipzig erforschen und ausgehend von der Biografie Clara Schumanns eine Brücke zwischen der Romantik und der Zeit nach 1989 schlagen.

Die Künstlerin **Dafni Melidou** verbindet in ihrem interdisziplinären Ansatz eigene Fotografien mit gefundenen Bildern und Objekten. Während ihres Stipendiums wird sie sich dem Spannungsfeld zwischen Architektur, öffentlichem Raum und gesellschaftlicher Polarisierung in den Partnerstädten widmen und in partizipative Formaten mit Leipziger Bürger:innen in Dialog treten.

Gefördert durch



Stadt Leipzig

Referat Internationale
Zusammenarbeit

Eine Kooperation mit



VORSCHAU



VERANSTALTUNG

IM UMBRUCH. GO. STAY. DANCE.

Filmvorführung und Gespräch
mit **Barbara Lubich** (Regisseurin,
Dresden) und **Fine Kwiatkowski**
(Tänzerin) im Luru Kino

17. Mai 2022



VERANSTALTUNG

I GOT THE JUICE

Sound- und Objektinstallationen
zum Weltmenstruationstag von
Constanze Kresta (Künstlerin,
Leipzig) und **Johanna Bender**
(Künstlerin, Leipzig)

28. Mai 2022



KUNSTBIBLIOTHEK

KONTAKT. CYANOTYPEN



KUNSTVERMITTLUNG

ZEICHENZIRKEL

**Buchpräsentation und
Performance von Klara
Meinhardt (Künstlerin, Leipzig)
mit Christian Doege (Grafiker,
Leipzig)**

**mit Stefanie Pojar (Künstlerin,
Leipzig)**

**Jeden Donnerstag,
16:30 bis 18 Uhr**

**Neuer Termin: 11. Juni 2022, 16
Uhr**

HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



**ICH WILL
MITGLIED WERDEN**

Diese E-Mail wurde an `{{ contact.EMAIL }}` versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)